

Wir über uns

Wir, die Fachschule für Sozialwesen, Fachrichtung Heilerziehungspflege der DAA in Gießen, sind eine staatlich anerkannte Ersatzschule. Seit unserer Gründung in 1992 haben bereits mehr als 1.000 Absolvent*innen bei uns erfolgreich ihre Ausbildung abgeschlossen.

Fundierte Grundlagenausbildung

Unsere Lerninhalte sind gemäß dem aktuellen Lehrplan des Hessischen Kultusministeriums dezidiert auf die berufliche Praxis abgestimmt. Kompetenzorientierung und die sinnvolle Vernetzung der Ausbildungsinhalte stehen bei uns im Vordergrund.

Verzahnung von Theorie und Praxis

Ziel ist es, gemeinsam mit unseren Kooperationspartner*innen in den Praxiseinrichtungen, Dich, liebe*r Auszubildende*r bestmöglich auf die aktuellen Herausforderungen im Arbeitsalltag und eine sich stets im Wandel befindliche Arbeitswelt vorzubereiten.

Berufliche Zukunft

Der Bedarf an Heilerziehungspfleger*innen ist groß. Gerade auch der gesellschaftliche Wandel, Stichwort "Inklusion", schafft neue Einsatzgebiete. So werden unsere Absolvent*innen bspw. durch die jüngst gesetzlich verankerte Gleichstellung von Heilerziehungspfleger*innen und Erzieher*innen gerade auch in Krippen und Kitas nachgefragt.

Der Ausbildungsabschluss entspricht dem DQR-/EQR-Niveau 6.

Information und Beratung

Deutsche Angestellten-Akademie DAA Fachschule für Sozialwesen Gießen

Ludwigsplatz 13 – 15
35390 Gießen

Deine Ansprechpartnerin

Sieglinde Hanna Huth (Schulleitung)
Telefon 0641 93274-0
Fax 0641 93274-20
E-Mail fachschule.giessen@daa.de

Dein Weg zu uns



www.fachschule-sozialwesen-giessen.de
Stand: 09/2022



Staatlich anerkannte*r Heilerziehungspfleger*in

HEP

DAA



Deine Ausbildung zum / zur Staatlich anerkannten Heilerziehungspfleger*in

- Bachelor Professional in Sozialwesen -

Ausbildungsstart für das
Schuljahr 2023/2024

4. September 2023

DAA

Bildung schafft Zukunft.

Zielgruppe

Du hast Interesse an Menschen, bist sozial engagiert, willst Dich weiterentwickeln und persönliche und gesellschaftliche Verantwortung übernehmen?

Du möchtest einen Beruf erlernen, der Dir eine sichere Zukunftsperspektive bietet, der viele interessante, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Arbeitsbereiche eröffnet?

Zugangsvoraussetzungen

Mittlere Reife sowie

- eine einschlägige abgeschlossene Berufsausbildung (z. B. Sozialassistenten)
- eine 36-monatige einschlägige Vollzeitberufstätigkeit (FSJ wird anteilig anerkannt)

oder **Fachgebundene Hochschulreife** sowie eine 3-monatige einschlägige Vollzeitberufstätigkeit (Vollzeitpraktikum)

oder **Abitur** sowie eine 3-monatige einschlägige Vollzeitberufstätigkeit (Vollzeitpraktikum).

Ausbildungsinhalte

Heilerziehungspfleger*innen sind heilpädagogisch, sozialpädagogisch und pflegerisch ausgebildete Fachkräfte. Die besondere Qualifikation besteht in der Fähigkeit, die 3 Bereiche **heilen - erziehen - pflegen** miteinander zu vereinen.

Das zeitgemäße Aufgabenverständnis umfasst die Begleitung, Assistenz, Beratung, Unterstützung, Bildung und Pflege von Menschen mit Behinderungen, um ihnen eine möglichst vollumfängliche Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen.

Lernbereich Heilerziehungspflege

- Berufliche Identität und professionelle Perspektiven
- Professionelle Beziehungsgestaltung
- Lebenswelten, Diversität und Inklusion
- Bildungs- und Unterstützungsangebote
- Entwicklungsbegleitung
- Institution- und Teamentwicklung
- Mentoring

Lernbereich Gesellschaft und Kultur

- Deutsch, Englisch, Religion / Ethik

Arbeitsfelder

Du arbeitest in stationären und teilstationären Einrichtungen, in Schulen und Kitas (Inklusion), in Tagesförderstätten, in der Beratungsarbeit, in der Weiterbildung, als Case-Manager*in, in Kliniken, im betreuten Wohnen sowie in der Familienbegleitung.

Kosten und Fördermöglichkeiten

Die Kosten werden i. d. R. vom staatlichen Schulamt in voller Höhe übernommen. Für Lehr- und Lernmaterialien erheben wir einen Beitrag in Höhe von 10,- €/Monat und mit Anmeldung zur Abschlussprüfung eine Prüfungsgebühr in Höhe von 450,- € (einmalig).

Bei Vorliegen der Fördermöglichkeiten nach dem SGB II oder SGB III kann die Ausbildung über Bildungsgutschein durch die Agentur für Arbeit oder das Jobcenter finanziert werden. Alternativ kann die Förderung über (Aufstiegs-) BAFÖG erfolgen.

Die Termine unserer Infotage findest Du auf unserer Website. Wir freuen uns auf Dich!



Ausbildung, die zum Leben passt

Wir starten wieder am **04.09.23**. Die Ausbildung dauert 3 Jahre und soll zu Deinem Leben passen. Deshalb kannst Du bei uns zwischen 3 Ablaufvarianten wählen (Klassenstärke vorausgesetzt):

Variante I

- 1. Ausbildungsjahr: 5 Tage/Woche theor. Fachausbildung
- 2. und 3. Jahr: 2 Tage/Woche theor. Fachausbildung und 3 Tage/Woche fachpraktische Ausbildung im **bezahlten** Berufspraktikum.

Variante II

- 1. und 2. Ausbildungsjahr 5 Tage/Woche theor. Fachausbildung (Präsenz und Online)
- 3. Jahr: 5 Tage/Woche fachpraktische Ausbildung im **bezahlten** Berufspraktikum.

Variante III

Im 1., 2. und 3. Ausbildungsjahr jeweils an 2 Tagen/Woche theor. Fachausbildung (zzgl. Unterrichtsblockwochen) und an den anderen Tagen Fachpraxis im Rahmen des **bezahlten** Berufspraktikums.